

zu aktualisieren, d.h. Termine so rechtzeitig anzukündigen, daß sie auch wahrgenommen werden können.

- Die Gesamtseitenzahl pro Jahr soll beibehalten werden. Das einzelne Heft wird deshalb in der Regel umfangreicher sein als bisher. Es besteht Gelegenheit, größere Beiträge ungeteilt aufzunehmen und die Vielgestaltigkeit der Hefte trotzdem beizubehalten. Für die Gestaltung von Themenheften ergeben sich gute Möglichkeiten, die es zu nutzen gilt.
- Schließlich hat bei der Neuregelung auch die Kostenstruktur eine Rolle gespielt. Jeder weiß, daß die Preise gestiegen sind, und sie werden vermutlich weiter steigen. Sechsmaliges Erscheinen des FRANKEN-LANDES bedeutet für die Frankenbund-

Bundesleitung auch eine merkliche Kostenreduzierung.

Niemand erwartet, daß jetzt ein jedes Frankenbund-Mitglied von den Notwendigkeiten oder gar Vorzügen der neuen Regelung "sechs Hefte pro Jahr" überzeugt ist.

Wir bitten aber, Bedenken oder auch verständliche Enttäuschung hintanzustellen, das Jahr 1994 einmal abzuwarten und am Jahresende über den neuen Modus wieder zu urteilen.

Wir sind zuversichtlich, daß die jetzt getroffene Entscheidung bestehen, das Ergebnis sich wird sehen lassen können.

Bei der Lektüre des ersten FRANKEN-LAND-Heftes 1994 wünschen wir Ihnen viel Vergnügen!

Die Schriftleitung

## Gruppe Bayreuth trauert um Dieter Neubauer



Am 12. November 1993 verstarb plötzlich, im Alter von erst 50 Jahren, Dieter Neubauer. An der Staatlichen Berufsschule I in Bayreuth unterrichtete er 26 Jahre lang kathol. Religionslehre, Geschichte und Sozialkunde. 16 Jahre war er an seiner Schule Beratungslehrer.

Seine Liebe zur fränkischen Heimat ließ ihn den Weg zum Frankenbund finden. 1989, in

einer schwierigen Phase, übernahm er die Leitung der Gruppe Bayreuth und es gelang ihm das Vereinsleben zu konsolidieren und auf eine beachtliche Höhe zu führen. Von Natur aus mehr ein stiller Mensch, war er mit feinem Humor begabt, konnte anderen zu hören, auf sie eingehen, Gegensätze ausgleichen.

In seiner leider nur kurzen Amtszeit plante er viele Veranstaltungen und Fahrten, begleitete und leitete sie mit Geschick und Kennerchaft. Die Faschingszusammenkünfte der Frankenbundgruppe Bayreuth waren seine eigensten Schöpfungen.

Als die Gruppe Bayreuth im Juni 1993 ihr zehnjähriges Bestehen beging, war es Dieter Neubauer, der diesem Jubiläum seinen unverwechselbaren Stempel aufprägte.

Seiner Familie wendet sich unsere Anteilnahme zu. Bei seinen vielen Freunden, auch aus dem Frankenbund, hinterläßt Dieter Neubauer eine Lücke, die so bald nicht zu schließen sein wird. Vorstand und Mitglieder des Frankenbundes Bayreuth werden ihm ein dankbares und ehrendes Gedächtnis bewahren. Seine Tätigkeit wird Ansporn und Verpflichtung sein in seinem Geiste weiterzuarbeiten.